

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Beigeordnete Ursula Glaser
Ausschussmitglied Uwe Heinemann (*fehlte entschuldigt*)
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen (*fehlte entschuldigt*)
Ratsmitglied Nurhayat Bakir
Ratsmitglied Martin Harms
Stellv. Ausschussmitglied Helmut Möhle
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring (*fehlte entschuldigt*)
Stellv. Ausschussmitglied Wolfgang Jeschke
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger (*fehlte entschuldigt*)
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh (*fehlte entschuldigt*)

Mitglieder Gruppe Grüne/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Ratsmitglied Rainer Büscher
Ratsmitglied Erika Lach
Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied Gruppe BASU/Hammadi:

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis (*fehlte entschuldigt*)

Vom Eigenbetrieb:

Betriebsleiterin Andrea Aulkemeyer

Gast:

Herr Reinhold Keil

Von der Verwaltung:

Arnold Preuß (13)

Insa Rogel (13)

Heike Hansemann (14)

Jörg Valnion (20)

Tanja Harnisch (20)

Protokollführung:

Protokollführer Jörg Engesser (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	<u>Vorlagen an den Rat:</u>	
3.1	Genehmigung des 1. Nachtrags zum Wirtschaftsplan 2014 des Reinhard-Nieter-Krankenhaus – Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen der Stadt Wilhelmshaven (RNK – Eigenbetrieb)	287/2014
3.2	Zustimmung zur Fusion (Fusionsvertrag II und Finanzierung) von St. Willehad-Hospital und Reinhard-Nieter-Krankenhaus	286/2014

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Genehmigung des 1. Nachtrags zum Wirtschaftsplan 2014 des Reinhard-Nieter-Krankenhaus – Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen der Stadt Wilhelmshaven (RNK – Eigenbetrieb) 287/2014

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorschlag und Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven hat den Wirtschaftsplan 2014 des RNK – Eigenbetriebes am 22.01.2014 genehmigt.
Hierzu wird der beiliegende 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des RNK – Eigenbetriebes beschlossen.

Die Höhe der Kreditermächtigung für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 1,0 Mio. €, und der Höchstbetrag für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten von 4,0 Mio. € bleiben unverändert; Verpflichtungsermächtigungen sind weiterhin nicht vorgesehen.

3.2 Zustimmung zur Fusion (Fusionsvertrag II und Finanzierung) von St. Willehad-Hospital und Reinhard-Nieter-Krankenhaus

286/2014

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorschlag und Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr von den Berg kündigte an, der Beschlussvorlage nicht zuzustimmen, da sich aus seiner Sicht die Voraussetzungen für einen Zusammenschluss der beiden Kliniken grundlegend geändert hätten. **Frau Ober-Bloibaum** schloss sich dieser Auffassung an und monierte, dass die Beschlussvorlage erst am vorangegangenen Tag um 19:30 h über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt worden sei.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt- (*unter Ablehnung Frau Ober-Bloibaum sowie der Herren Becker und von den Berg*)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven (RNK – Eigenbetrieb) stimmt der Fusion von Reinhard-Nieter-Krankenhaus und St. Willehad-Hospital / dem Fusionsvertrag II zum Erwerb des St. Willehad-Hospitals auf der Grundlage des zwischen den Vertragsparteien ausgehandelten Fusionsvertrages einschließlich Anlagen und den darin beschriebenen Transaktionsschritten zu.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven wird ermächtigt, die zur Realisierung der Transaktionsschritte notwendigen Verträge namens der Stadt Wilhelmshaven abzuschließen.

Der Abschluss dieser Verträge hat auf der Grundlage der vorliegenden Entwürfe zu erfolgen, d. h. der Vertragsabschluss darf insgesamt nicht zu wirtschaftlich für die RNK gGmbH nachteiligeren Konditionen erfolgen, als dies in den als Anlage vorgelegten Entwürfen niedergelegt ist. In diesem Rahmen ist der Oberbürgermeister ermächtigt und berechtigt, textliche und redaktionelle Anpassungen hinsichtlich der im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung vorgelegten Entwürfe vorzunehmen.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 14:25 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Engesser
Protokollführer